

CHIKUNGUNYA
WIE WEIT WÜRDEN SIE FÜR DEN
SCHUTZ VOR CHIKUNGUNYA GEHEN?



BAVARIAN NORDIC

CHIKUNGUNYA KANN EINE REISE RUINIEREN UND LANG ANHALTENDE, GESUNDHEITLICHE FOLGEN HABEN¹⁻⁴

Chikungunya ist eine der am häufigsten von Mücken übertragenen Krankheiten.⁵ Doch obwohl sie in vielen beliebten Reisezielen vorkommt und chronische (*lang anhaltende*) Symptome verursachen kann, die Monate oder Jahre andauern können, haben viele Menschen noch nie davon gehört.^{1,3-6}

Die WHO zählt Chikungunya zu den 21 Erkrankungen der vernachlässigten Tropenkrankheiten.²³

Wir möchten daher in dieser Broschüre darüber informieren, was Chikungunya ist, wie sich das Virus verbreitet und welchen Verlauf die Krankheit haben kann.

INHALTE

Chikungunya: Wo tritt die Krankheit auf?	S4-5
Was sind die Symptome von Chikungunya?	S6
Wie ist der Verlauf der Krankheit?	S7
Diagnostik von Chikungunya	S8
Behandlung von Chikungunya	S9

CHIKUNGUNYA: WO TRITT DIE KRANKHEIT AUF?

Chikungunya ist eine Viruserkrankung, die u. a. durch die Tigermücke übertragen wird. Diese nimmt die Viren auf, indem sie eine infizierte Person sticht, und überträgt sie durch einen Stich auf eine andere Person.⁷

Chikungunya wurde bisher in über 110 Ländern nachgewiesen, darunter viele beliebte Reiseziele in tropischen und subtropischen Regionen in Lateinamerika, Afrika und Südostasien.¹

In den letzten 50 Jahren sind die **Ausbrüche teilweise größer und schwerwiegender geworden und an neuen Orten ausgebrochen, bei denen es bisher kein Chikungunya gab.**^{2,8-10} Dies ist zum Teil auch auf den Klimawandel zurückzuführen, der Orte wie Europa und die USA zu geeigneteren Lebensräumen für die Tigermücken macht, die Chikungunya übertragen können.^{11,12} Aus diesem Grund ist es wichtig, sich der Risiken von Chikungunya bewusst zu sein, wenn man in Risikogebiete reist.

Weltweit wurden in mehr als 110 Ländern Fälle von Chikungunya gemeldet.¹



Quelle: Weltgesundheitsorganisation (WHO)¹
Globale Verbreitung von Chikungunya.

WAS SIND DIE SYMPTOME VON CHIKUNGUNYA?

Chikungunya ist weit weniger bekannt als andere von Stechmücken übertragene Krankheiten wie Malaria, Dengue-Fieber und Zika. Es weist aber ähnliche Anfangssymptome auf.^{5-7,13-15} Das bedeutet, dass Chikungunya gerne mit diesen Krankheiten verwechselt wird. Daher ist es wichtig zu wissen, wo Chikungunya vorkommt und was die Anzeichen der Krankheit sind.



Kopfschmerzen¹



Fieber¹



Erschöpfung¹



Muskelschmerzen¹



Gelenkschmerzen und Entzündung der Gelenke (auch "Arthralgie" genannt) - eine Reihe von Gelenken kann betroffen sein^{1,16}

Eines der häufigsten Symptome sind Gelenkschmerzen¹⁹ – daher stammt übrigens auch der Name "Chikungunya", nämlich von dem ostafrikanischen Wort "sich verrenken", welches die Auswirkungen von Betroffenen beschreibt.¹

WIE IST DER VERLAUF DER KRANKHEIT?

Nach einem Mückenstich dauert es in der Regel zwischen 3 und 7 Tagen, bis Symptome auftreten.^{9,17} **75 % der betroffenen Menschen, die sich mit dem Virus infiziert haben, entwickeln auch Symptome.**^{2,3,18} Diese können schwerwiegend sein und das tägliche Leben beeinträchtigen.⁴

Die Symptome dauern in der akuten Phase in der Regel bis zu zwei Wochen an.^{9,17} **Bei mehr als 40 % der Betroffenen können Symptome wie starke Gelenkschmerzen, Entzündungen der Gelenke, Müdigkeit, Fatigue und Depressionen noch deutlich länger anhalten: über Monate bis hin zu Jahren.**^{3,4}

Bei vielen Patienten können schwere und schwächende Symptome 1 Jahr und länger anhalten: dazu gehören Arthralgie, Erschöpfung und Depression.^{23,24} Todesfälle durch Chikungunya sind selten und treten bei älteren Menschen, insbesondere bei Personen mit bestehenden Gesundheitsproblemen, sowie bei Säuglingen auf.^{1,20,21}



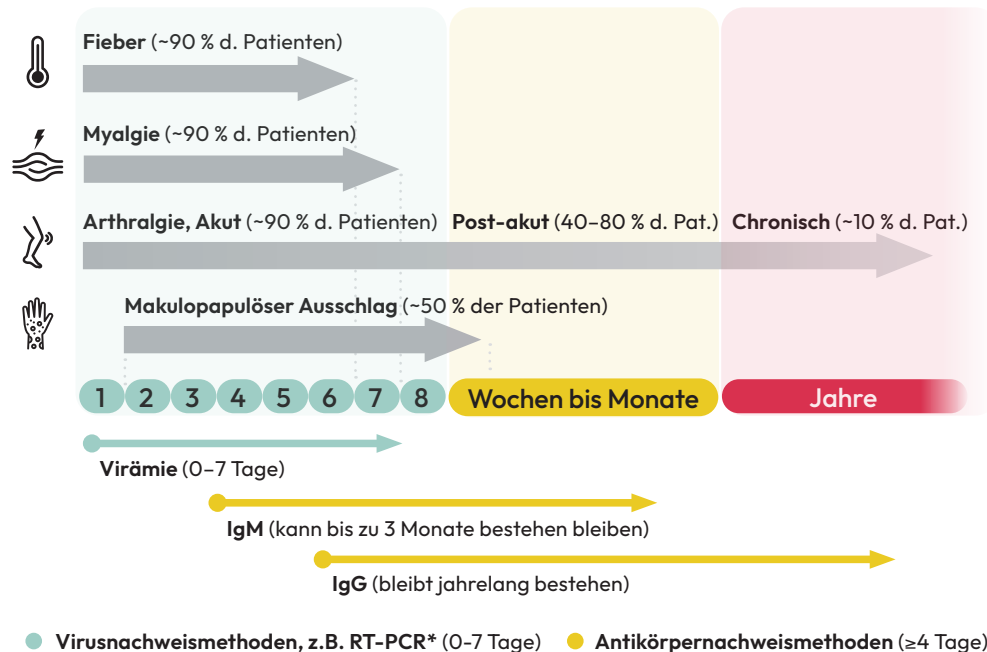
Hautausschlag¹



Übelkeit¹

DIAGNOSTIK VON CHIKUNGUNYA²⁵

Symptome einer Infektion mit dem Chikungunya-Virus zeigen sich mit **akutem Fieber** (>39 °C), **symmetrischer Polyarthralgie** und **makulopapulösem Exanthem**. Differenzialdiagnostisch sind Dengue-Fieber (Thrombozytopenie, Hämorrhagien) sowie Zika (mildes Fieber, Konjunktivitis) abzugrenzen.



[Abbildung adaptiert nach Soto-Garita C. et al, 2018.²⁵]

Schnell zur richtigen Diagnose des Chikungunya-Virus:

- **RT-PCR* bevorzugen** für Frühdiagnose (≤7 Tage nach Symptombeginn)
- **Serologische Tests nutzen**, wenn sich der Patient spät vorstellt (>7 Tage nach Symptombeginn)
- **Koinfektionen berücksichtigen**, v. a. in Endemiegebieten

*RT-PCR: Reverse Transkriptase-Polymerase-Kettenreaktion

BEHANDLUNG VON CHIKUNGUNYA

Es gibt keine spezifischen Medikamente zur Behandlung von Chikungunya, lediglich die folgenden Empfehlungen:^{1,7}



Medikamente (kein Aspirin) zur Behandlung von Fieber, schmerzstillende Medikamente gegen Gelenkschmerzen



Ruhe und Erholung, sowie unnötige Anstrengung vermeiden



Reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen



Schützen Sie Ihre Patient:innen lieber, um zu verhindern, dass diese an Chikungunya erkranken.

Referenzen:

1. Weltgesundheitsorganisation. Chikungunya. 2022. Verfügbar unter: <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/chikungunya>. Zuletzt aufgerufen: 02/2025.
2. McGuinness SL, Wu HM. Pretravel Considerations for Non-vaccine-Preventable Travel Infections. In: Travel Medicine (Fourth Edition). 2019;53–60.
3. Rama K, et al. Clinical outcomes of chikungunya: A systematic literature review and meta-analysis. PLoS Negl Trop Dis. 2024;18(6):e0012254.
4. Puntasecca CJ et al. Measuring the global burden of chikungunya and Zika viruses: A systematic review. PLoS Negl Trop Dis. 2021;15(3): e0009055.
5. Salam, et al. Global prevalence and distribution of coinfection of malaria, dengue and chikungunya: a systematic review. BMC Public Health. 2018;18:710.
6. Simon F, et al. Chikungunya: risks for travellers. J Trav Med. 2023;30(2):taad008.
7. Mourad O, et al. Chikungunya: An Emerging Public Health Concern. Curr Infect Dis Rep. 2022;24(12):217–228.
8. Yactayo, S et al. Epidemiology of Chikungunya in the Americas. J Infect Dis. 2016;214(5):S441–S445.
9. Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten. Factsheet über Chikungunya. Quelle: <https://www.ecdc.europa.eu/en/chikungunya/facts/factsheet>. Zuletzt aufgerufen: 02/2025.
10. Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten. Chikungunya-Fieber in der EU/EWR. Quelle: <https://www.ecdc.europa.eu/en/chikungunya/threats-and-outbreaks/chikungunya-fever-eueea>. Zuletzt aufgerufen: 02/2025.
11. Das Welt-Moskito-Programm. Chikungunya Fact Sheet. Quelle: <https://www.worldmosquitoprogram.org/sites/default/files/2019-11/WMP%20chikungunya.pdf>. Zuletzt aufgerufen: 02/2025.
12. Fischer D, et al. Climate change effects on Chikungunya transmission in Europe: geospatial analysis of vector's climatic suitability and virus' temperature requirements. Int J Health Geogr. 2013;12:51.
13. Rico-Mendoza A, et al. Co-circulation of dengue, chikungunya, and Zika viruses in Colombia from 2008 to 2018. Rev Panam Salud Publica. 2019;43:e49.
14. Shukla A, et al. Long-Term Neurodevelopmental Outcomes of Neonatal Chikungunya: Follow-Up of a Series of Cases Till 1 Year. J. Trop. Pediatr. 2021;67(3).
15. Faria, BS, et al. Vertical transmission of chikungunya virus: a worldwide concern. Braz J Infect Dis. 2024;28(3):103747.
16. Amaral JK, et al. The Clinical Features, Pathogenesis and Methotrexate Therapy of Chronic Chikungunya Arthritis. Viruses. 2019;11:289.
17. Zentrum für Seuchenkontrolle. Symptome, Diagnose und Behandlung. 2024. Quelle: <https://www.cdc.gov/chikungunya/symptoms-diagnosis-treatment/index.html>. Zuletzt aufgerufen: 02/2025.
18. Brouard C, et al. Estimated risk of Chikungunya viremic blood donation during an epidemic on Reunion Island in the Indian Ocean, 2005 to 2007. Transfusion. 2008;48(7):1333–1341.
19. van Aalst M, et al. Long-term sequelae of chikungunya virus disease: A systematic review. Travel Med Infect Dis. 2017;15:8–22.
20. Barr KL & Vaidhyanathan V. Chikungunya bei Säuglingen und Kindern: Nimmt die Pathogenese zu? Viruses. 2019;11(3):294.
21. da Silva Jnr GB, et al. Risk factors for death among patients with Chikungunya virus infection during the outbreak in northeast Brazil, 2016–2017. Trans R Soc Trop Med Hyg. 2019;113(4):221–226.
22. Deutsches Netzwerk gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten e.V. <https://dntds.de/was-sind-ntds.html>. Zuletzt aufgerufen: 02/2025.
23. aixão E.S. et al. Trans R Soc Trop Med Hyg. 2018;112(7):301–316.
24. an Aalst M. et al. Travel Med Infect Dis. 2017;15:8–22.
25. Soto-Garita C. et al. Advances in Clinical Diagnosis and Management of Chikungunya Virus Infection. Curr Treat Options Infect Dis. 2018; 10

Sprechen Sie Ihre:n Außendienstmitarbeiter:in an,
wie Sie Ihre Patient:innen bestmöglich vor Chikungunya
schützen können.